

*Betreff:***Veloroute Wallring - Planungsgrundlagen für den südlichen Bereich***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

*Datum:*

23.02.2026

*Beratungsfolge:*

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

03.03.2026

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 – DIE GRÜNEN vom 18.02.2026 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- zu 1: Für den Anschluss der Wallringroute über den Löwenwall bis zur Kurt-Schumacher-Straße wurde geprüft, wie dort eine Verbindung (Rampe) hergestellt werden kann. Die Kosten für eine solche Trasse werden insbesondere vor dem Hintergrund des zu überwindenden großen Höhenunterschiedes sehr hoch sein. Vor diesem Hintergrund prüft die Verwaltung günstigere Alternativen.
- zu 2: In der MEP-Umsetzungsstrategie wird der Lückenschluss der Wallringroute im Bereich Kalenwall, Bruchtorwall und Lessingplatz unter Punkt K8 berücksichtigt. Der Beginn der Betrachtung der südlichen Innenstadtumfahrung ist für dieses Jahr terminiert. Dies bezieht sich zunächst auf die konzeptionelle Betrachtung sämtlicher Verkehre, somit auch des Radverkehrs. Diese gesamtverkehrliche Analyse steht in direkter Abhängigkeit mit dem Fortschritt der Verkehrsplanung rund um den Bohlweg und wird somit nicht kurzfristig abgeschlossen werden können.
- zu 3: Aus dem Projekt soll neben den Planungskosten im Zusammenhang mit der Wallringroute unter anderem das Projekt "Theaterumfahrt" umgesetzt werden, welches aus Gründen der Baukoordinierung und Konflikten mit anderen Baumaßnahmen zeitlich verschoben werden musste.

Leppa

**Anlage/n:**

keine